

Lebenslauf

Dr. Herbert Reichelt



Dr. Herbert Reichelt ist am 22. Dezember 1951 in Herne geboren. Er studierte Sozialwissenschaften – mit den Schwerpunkten Sozialökonomie und Gesundheitswirtschaft – an der Ruhr-Universität in Bochum. In seiner Doktorarbeit beschäftigte er sich damit, welche Steuerungswirkung Selbstbeteiligungen im Arzneimittelmarkt haben. Nach wissenschaftlichen Projektarbeiten an der Universität zu den Themen Krankenhausfinanzierung und Wahlverhalten von Patienten in Hinblick auf Krankenhäuser fing Reichelt im Jahr 1983 beim Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) an, bevor er 1992 Leiter der Abteilung Finanzen/Controlling beim AOK-Bundesverband wurde.

Im Jahr 2000 stieg Reichelt mit der Zuständigkeit für die Steuerung der Datenverarbeitung und Software-Entwicklung zum Bevollmächtigten des Vorstandes auf und forcierte in dieser Funktion vor allem die Einführung von oscar® im AOK-System. Im August 2007 wurde er stellvertretender Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes, seit 1. Januar 2009 bildet er zusammen mit Jürgen Graalman den Geschäftsführenden Vorstand. Auf die Frage nach der zentralen Erkenntnis aus 25 Jahren AOK-Arbeit sagt Reichelt: „Gute Ideen allein sichern noch keinen Erfolg. Ohne Hartnäckigkeit und Geduld geht nichts.“